Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Statistisches Landesamt

Kommunalprofil Geilenkirchen, Stadt

Kreis Heinsberg, Regierungsbezirk Köln, Gemeindetyp: Kleine Mittelstadt

Inhalt:

Fläche
Bevölkerung
Bevölkerungsvorausberechnung
Bevölkerungsbewegung
Bildung
Schwerbehinderte Menschen
Sozialversicherungpflichtig Beschäftige
Verarbeitendes Gewerbe
Bauhauptgewerbe
Gewerbean- und -abmeldungen
Umsatzsteuer
Einkommen
Verkehr
Wahlen

Landesdatenbank LDB NRW
Ein Service von IT.NRW

Weitere Informationen finden Sie in
unserer Landesdatenbank unter
www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: +49211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

www.it.nrw

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

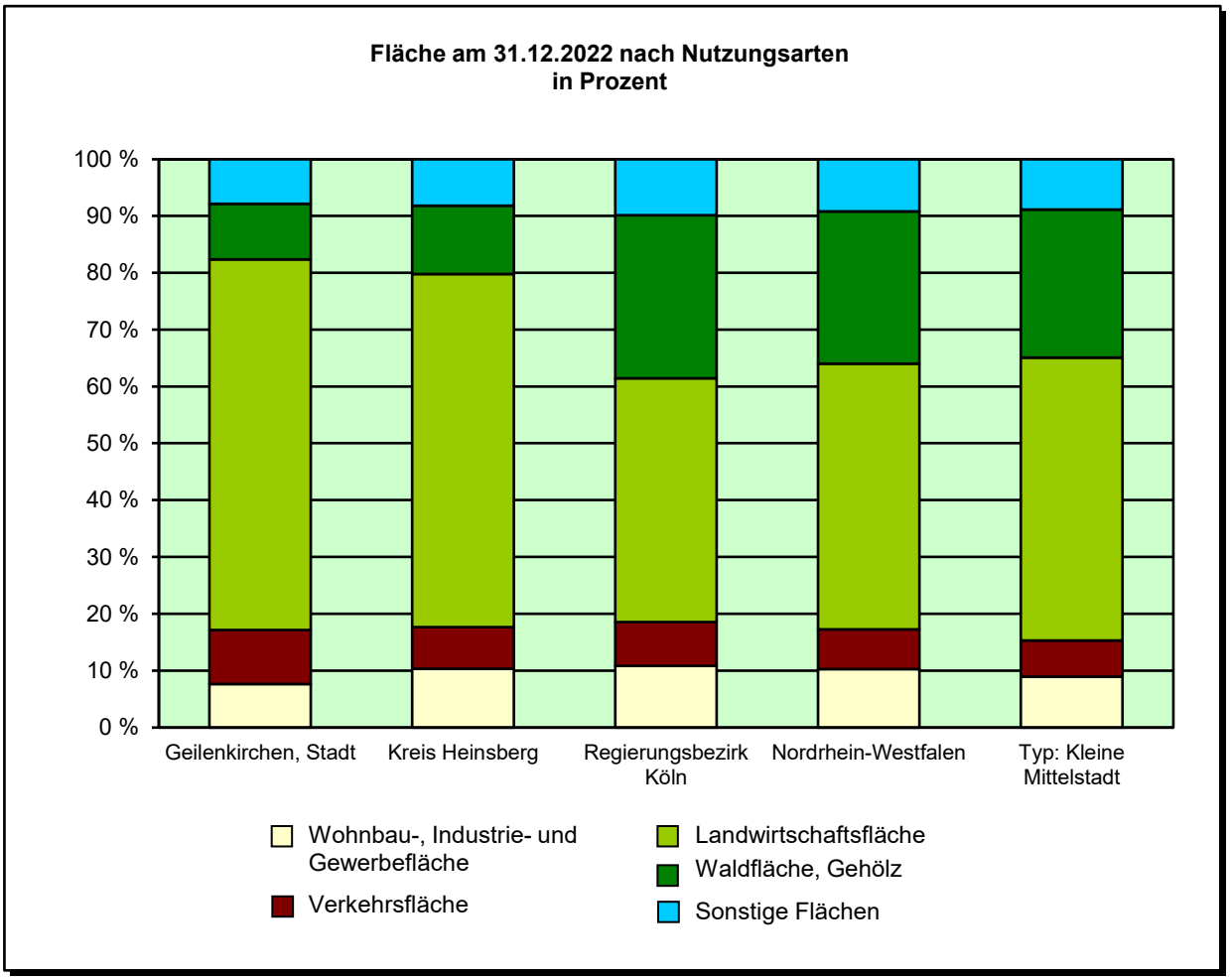
Dem Gemeindetyp „Kleine Mittelstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Ahaus, Stadt
Alfter
Alsdorf, Stadt
Attendorn, Stadt
Bad Honnef, Stadt
Bad Oeynhausen, Stadt
Baesweiler, Stadt
Beckum, Stadt
Bedburg, Stadt
Bergkamen, Stadt
Borken, Stadt
Bornheim, Stadt
Brilon, Stadt
Brühl, Stadt
Bünde, Stadt
Büren, Stadt
Coesfeld, Stadt
Datteln, Stadt
Delbrück, Stadt
Dülmen, Stadt
Elsdorf, Stadt
Emmerich am Rhein, Stadt
Emsdetten, Stadt
Enger, Stadt
Ennepetal, Stadt
Erftstadt, Stadt
Erkelenz, Stadt
Erkrath, Stadt
Espelkamp, Stadt
Fröndenberg/Ruhr, Stadt
Geilenkirchen, Stadt
Geldern, Stadt
Geseke, Stadt
Gevelsberg, Stadt
Goch, Stadt
Greven, Stadt
Gronau (Westf.), Stadt
Gummersbach, Stadt
Haan, Stadt
Halle (Westf.), Stadt
Haltern am See, Stadt
Hamminkeln, Stadt
Harsewinkel, Stadt
Heiligenhaus, Stadt
Heinsberg, Stadt
Hemer, Stadt
Hennef (Sieg), Stadt
Herdecke, Stadt
Herzogenrath, Stadt
Höxter, Stadt
Hückelhoven, Stadt
Jüchen
Jülich, Stadt
Kaarst, Stadt
Kamen, Stadt
Kamp-Lintfort, Stadt
Kempen, Stadt
Kevelaer, Stadt
Kleve, Stadt
Königswinter, Stadt
Korschenbroich, Stadt
Kreuztal, Stadt
Lage, Stadt
Leichlingen (Rhld.), Stadt
Lemgo, Stadt
Lengerich, Stadt
Lennestadt, Stadt
Lindlar
Lohmar, Stadt
Löhne, Stadt
Lübbecke, Stadt
Lüdinghausen, Stadt
Marsberg, Stadt
Mechernich, Stadt
Meckenheim, Stadt
Meinerzhagen, Stadt
Meschede, Stadt
Mettmann, Stadt
Monheim am Rhein, Stadt
Netphen, Stadt
Nettetal, Stadt
Neukirchen-Vluyn, Stadt
Niederkassel, Stadt
Oelde, Stadt
Oer-Erkenschwick, Stadt
Olpe, Stadt
Overath, Stadt
Petershagen, Stadt
Plettenberg, Stadt
Porta Westfalica, Stadt
Radevormwald, Stadt
Rees, Stadt
Rheda-Wiedenbrück, Stadt
Rheinbach, Stadt
Rheinberg, Stadt
Rietberg, Stadt
Rösrath, Stadt
Salzkotten, Stadt
Schloß Holte-Stukenbrock, St.
Schmallenberg, Stadt
Schwelm, Stadt
Schwerte, Stadt
Selm, Stadt
Senden
Siegburg, Stadt
Soest, Stadt
Sprockhövel, Stadt
Stadtlohn, Stadt
Steinfurt, Stadt
Steinhagen
Sundern (Sauerland), Stadt
Tönisvorst, Stadt
Übach-Palenberg, Stadt
Verl, Stadt
Versmold, Stadt
Voerde (Niederrhein), Stadt
Vreden, Stadt
Waltrop, Stadt
Warburg, Stadt
Warendorf, Stadt
Warstein, Stadt
Wegberg, Stadt
Werl, Stadt
Wermelskirchen, Stadt
Werne, Stadt
Wesseling, Stadt
Wetter (Ruhr), Stadt
Wiehl, Stadt
Wilnsdorf
Wipperfürth, Stadt
Wülfrath, Stadt
Würselen, Stadt
Xanten, Stadt

Fläche am 31.12.2022 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
Fläche insgesamt	**8 316**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Fläche für Siedlung und Verkehr	**1 997**	**24,0**	**26,3**	**26,1**	**23,8**	**21,3**
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	634	7,6	10,1	10,8	10,3	8,9
Abbauland[1)] und Halde	67	0,8	2,2	1,5	0,7	0,9
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	327	3,9	4,6	3,3	2,8	2,2
Flächen anderer Nutzung[2)]	177	2,1	0	2,6	3,0	2,8
Verkehrsfläche	793	9,5	7,1	7,7	7,0	6,4
Vegetations- und Gewässerfläche	**6 319**	**76,0**	**73,7**	**73,9**	**76,2**	**78,7**
Landwirtschaftsfläche	5 419	65,2	60,5	42,9	46,8	49,7
Waldfläche, Gehölz	814	9,8	11,7	28,7	26,8	26,1
Moor, Heide, Sumpf, Unland	32	0,4	0	0,6	0,9	0,9
Gewässer	53	0,6	1,2	1,7	1,8	2,0

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2022

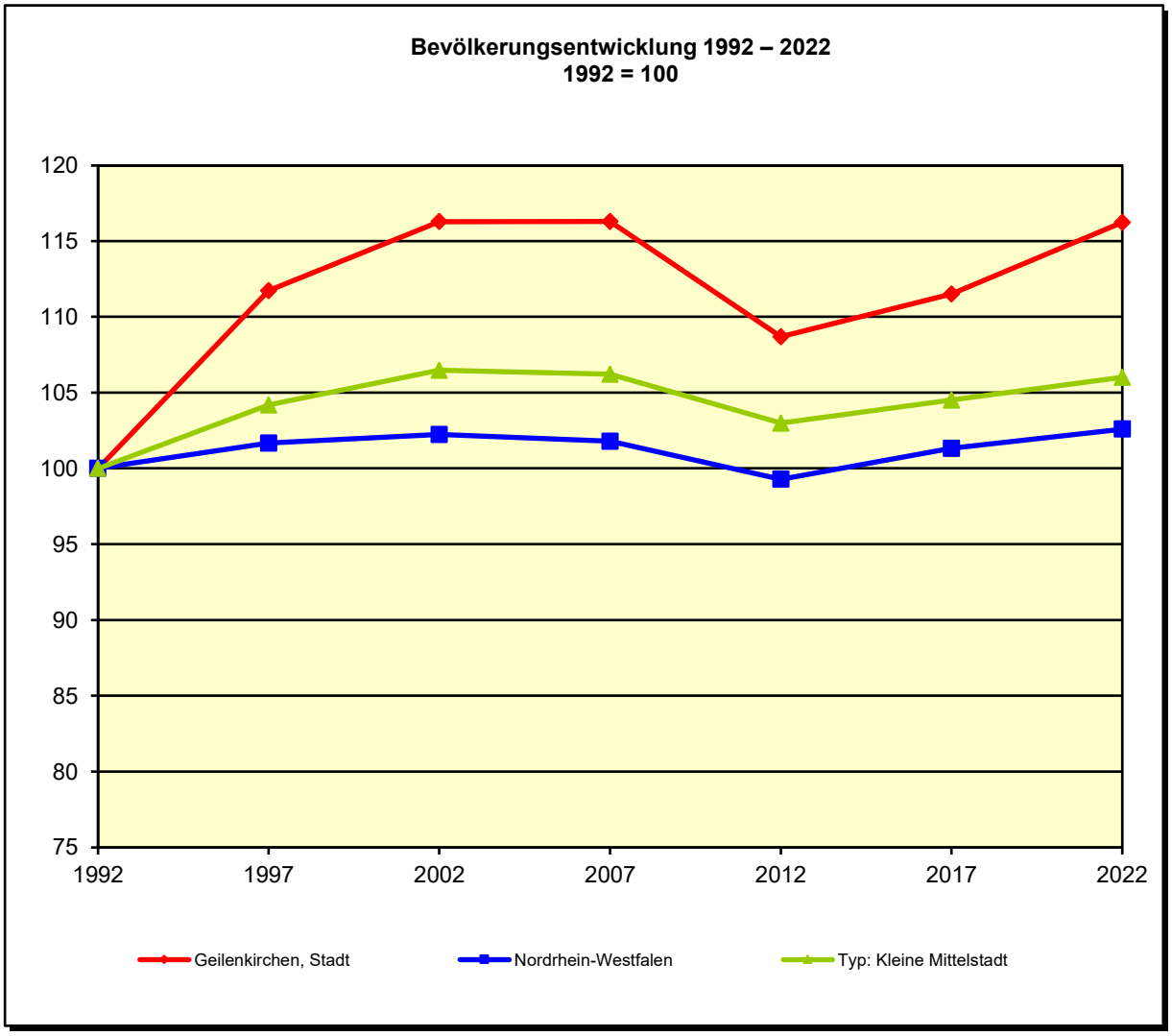
Einwohner je km²	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	**339,7**	**417,0**	**614,8**	**531,7**	**371,5**
Siedlungs- und Verkehrsdichte[1)]	1 414,7	1 587,7	2 358,9	2 232,8	1 747,2

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand*) 31.12.1992 – 31.12.2022

Bevölkerungsgruppe	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2022
Bevölkerung insgesamt	**24 307**	**27 159**	**28 266**	**28 265**	**26 420**	**27 106**	**28 252**
Weiblich	12 420	13 829	14 324	14 256	13 354	13 580	14 160
Nichtdeutsche[1)]	1 804	2 367	2 606	2 596	1 928	2 841	4 025

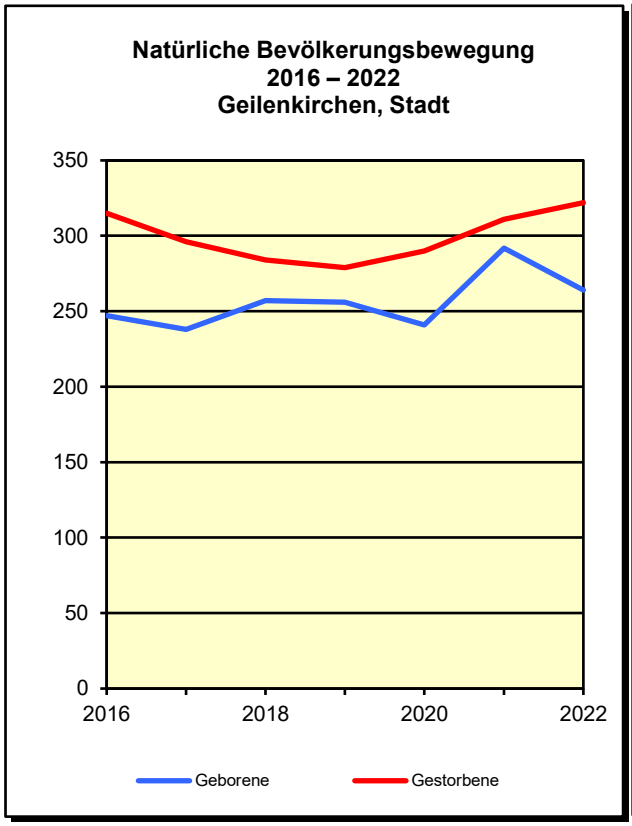
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

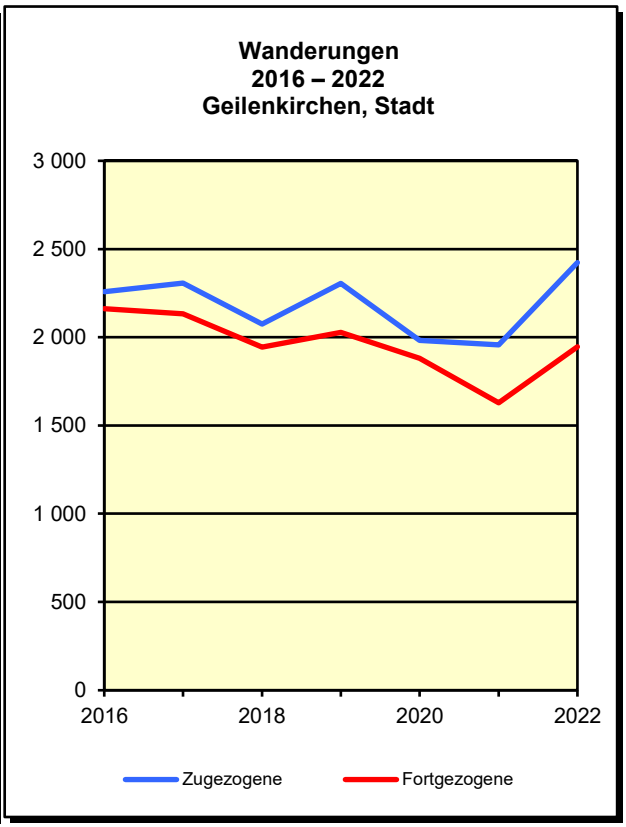


Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2016 – 2022

Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1)] c = je 1 000 Einwohner		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bevölkerung am 31.12.	**a**	**26 991**	**27 106**	**27 214**	**27 470**	**27 518**	**27 836**	**28 252**
	b	**2 576**	**2 841**	**3 044**	**3 177**	**3 153**	**3 447**	**4 025**
Lebendgeborene	a	247	238	257	256	241	292	264
	b	40	25	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	315	296	284	279	290	311	322
	b	15	7	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+)	a	– 68	– 58	– 27	– 23	– 49	– 19	– 58
bzw. Gestorbenen (–)	b	+ 25	+ 18	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	2 258	2 307	2 074	2 305	1 983	1 957	2 423
	b	862	1 016	860	923	671	846	1 348
Fortgezogene	a	2 163	2 132	1 944	2 027	1 880	1 629	1 945
	b	784	742	656	775	689	528	759
Überschuss der Zu- (+)	a	+ 95	+ 175	+ 130	+ 278	+ 103	+ 328	+ 478
bzw. Fortgezogenen (–)	b	+ 78	+ 274	+ 204	+ 148	– 18	+ 318	+ 589
Gesamtsaldo[2)]	**a**	**+ 28**	**+ 115**	**+ 108**	**+ 256**	**+ 48**	**+ 318**	**+ 416**
	b	**+ 72**	**+ 265**	**+ 203**	**+ 133**	**– 24**	**+ 294**	**+ 578**
	c	**+ 1,0**	**+ 4**	**+ 4**	**+ 9,3**	**+ 1,7**	**+ 11,4**	**+ 14,7**

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit





Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2018 – 2022

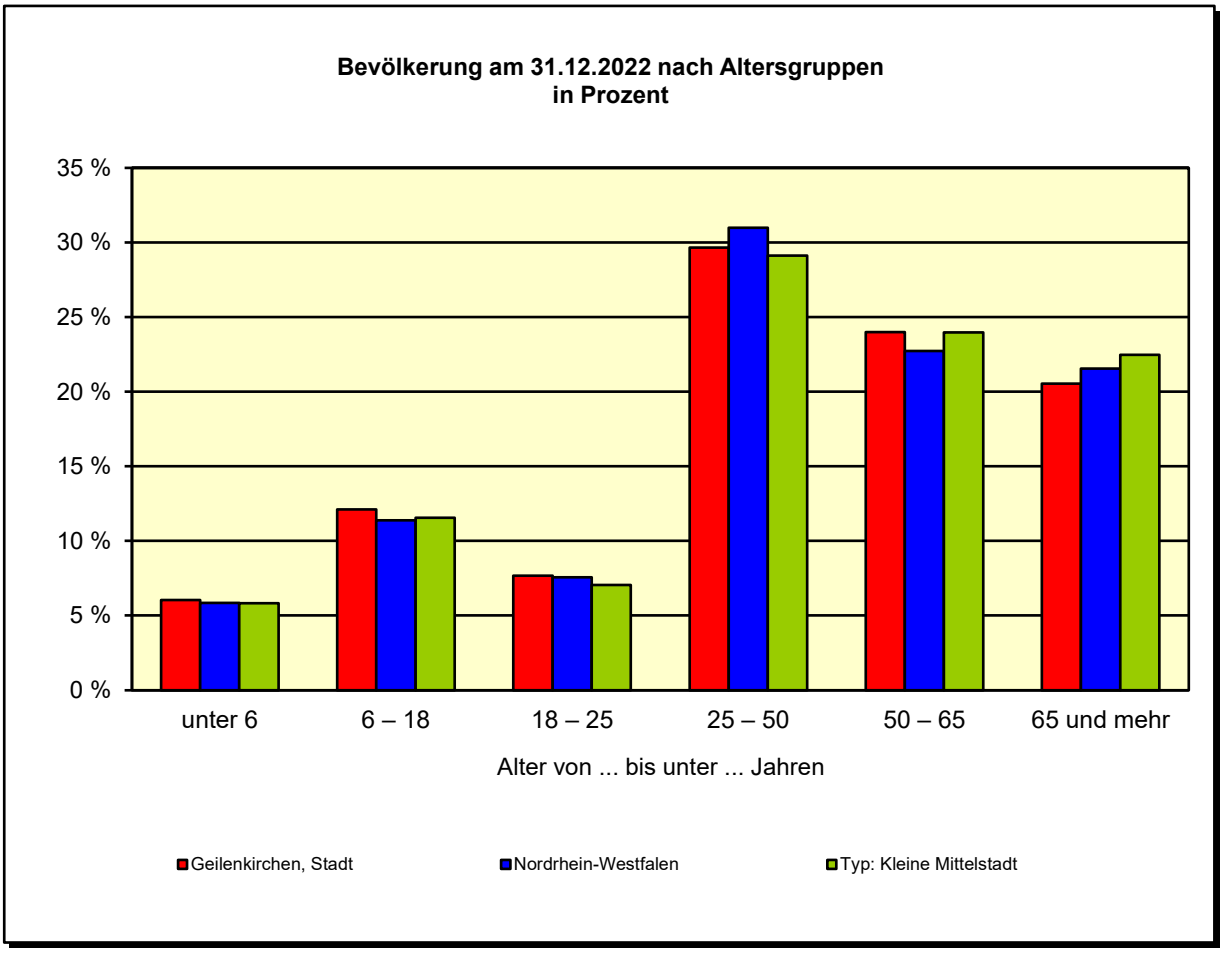
Merkmal	a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1)]	Betrachtungsgebiet	Alle Gemeinden des Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Lebendgeborene	a	9,5	9,1	9,6	9,5	9,1
	b	.	1,0	1,1	1,4	.
Gestorbene	a	10,7	12,0	11,1	12,1	12,2
	b	.	0,5	0,6	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+)	a	– 1,3	– 2,9	– 1,6	– 2,6	– 3,1
bzw. Gestorbenen (–)	b	.	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,8	.
Zugezogene	a	77,7	68,4	63,5	58,0	58,2
	b	33,6	26,2	25,4	25,8	22,7
Fortgezogene	a	68,2	58,9	58,7	53,0	52,3
	b	24,6	20,2	19,1	18,8	16,7
Überschuss der Zu- (+)	a	+ 9,5	+ 9,6	+ 4,8	+ 5,0	+ 5,9
bzw. Fortgezogenen (–)	b	+ 9,0	+ 6,0	+ 6,3	+ 6,9	+ 6,0
Gesamtsaldo[2)]	**a**	**+ 8,3**	**+ 6,8**	**+ 3,3**	**+ 2,5**	**+ 2,9**
	b	**+ 8,6**	**+ 5,2**	**+ 4,7**	**+ 5,9**	**+ 5,2**

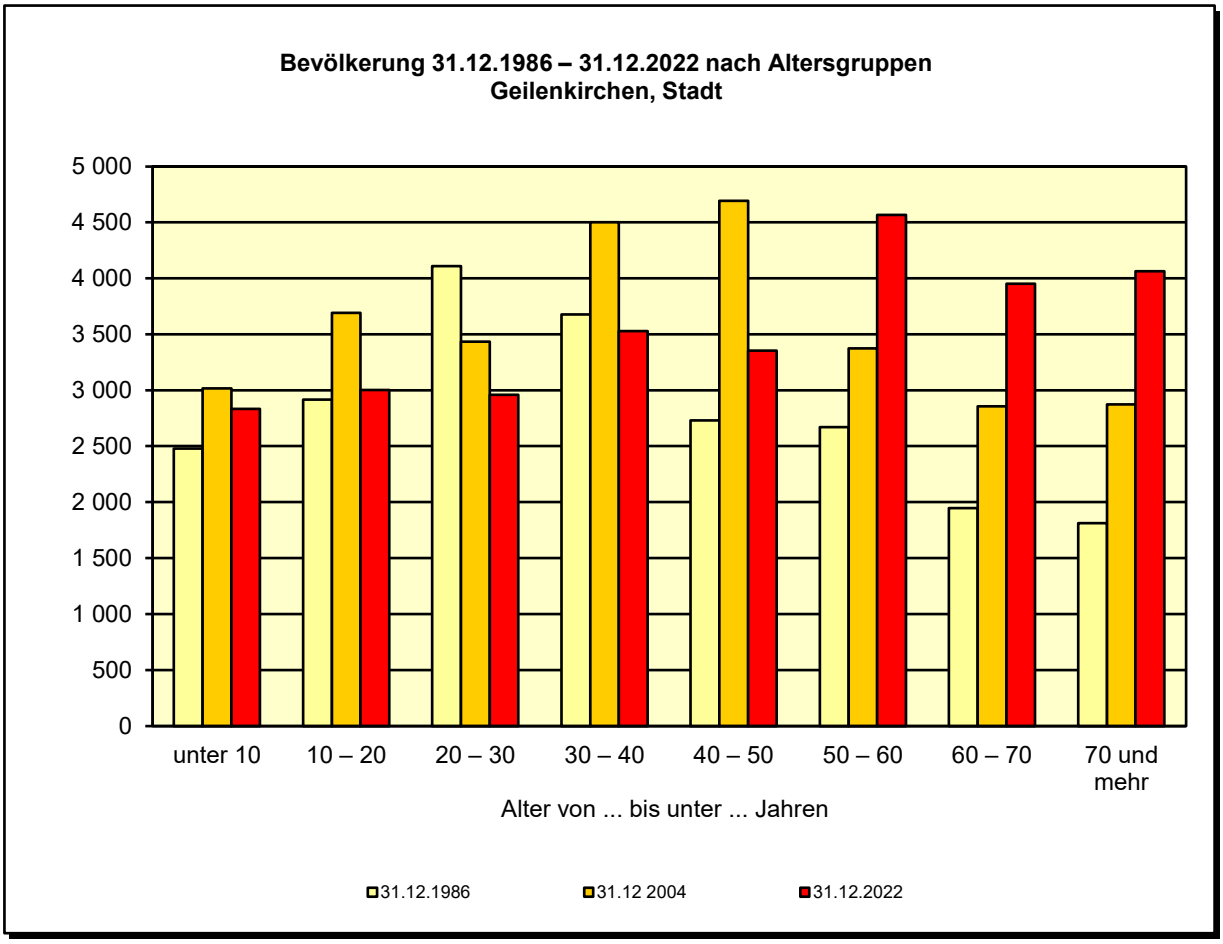
1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2022 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet Anzahl	Betrachtungsgebiet %	Alle Gemeinden des Kreises %	Reg.-Bez. %	Landes %	gleichen Typs %
Bevölkerung insgesamt	**28 252**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	1 705	6,0	5,8	5,8	5,8	5,8
6 bis unter 18	3 422	12,1	11,4	11,3	11,4	11,6
18 bis unter 25	2 168	7,7	6,9	7,9	7,6	7,0
25 bis unter 30	1 497	5,3	5,4	6,7	6,2	5,4
30 bis unter 40	3 529	12,5	12,4	13,3	12,9	12,0
40 bis unter 50	3 353	11,9	11,8	12,1	11,8	11,7
50 bis unter 60	4 566	16,2	16,3	15,2	15,4	16,2
60 bis unter 65	2 211	7,8	8,1	7,1	7,3	7,8
65 und mehr	5 801	20,5	21,9	20,7	21,5	22,5
18 bis unter 65	17 324	61,3	60,9	62,2	61,3	60,1
Weiblich	14 160	50,1	50,5	51,0	51,0	50,8
Nichtdeutsche[1)]	4 025	14,2	13,5	15,6	15,6	12,3

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

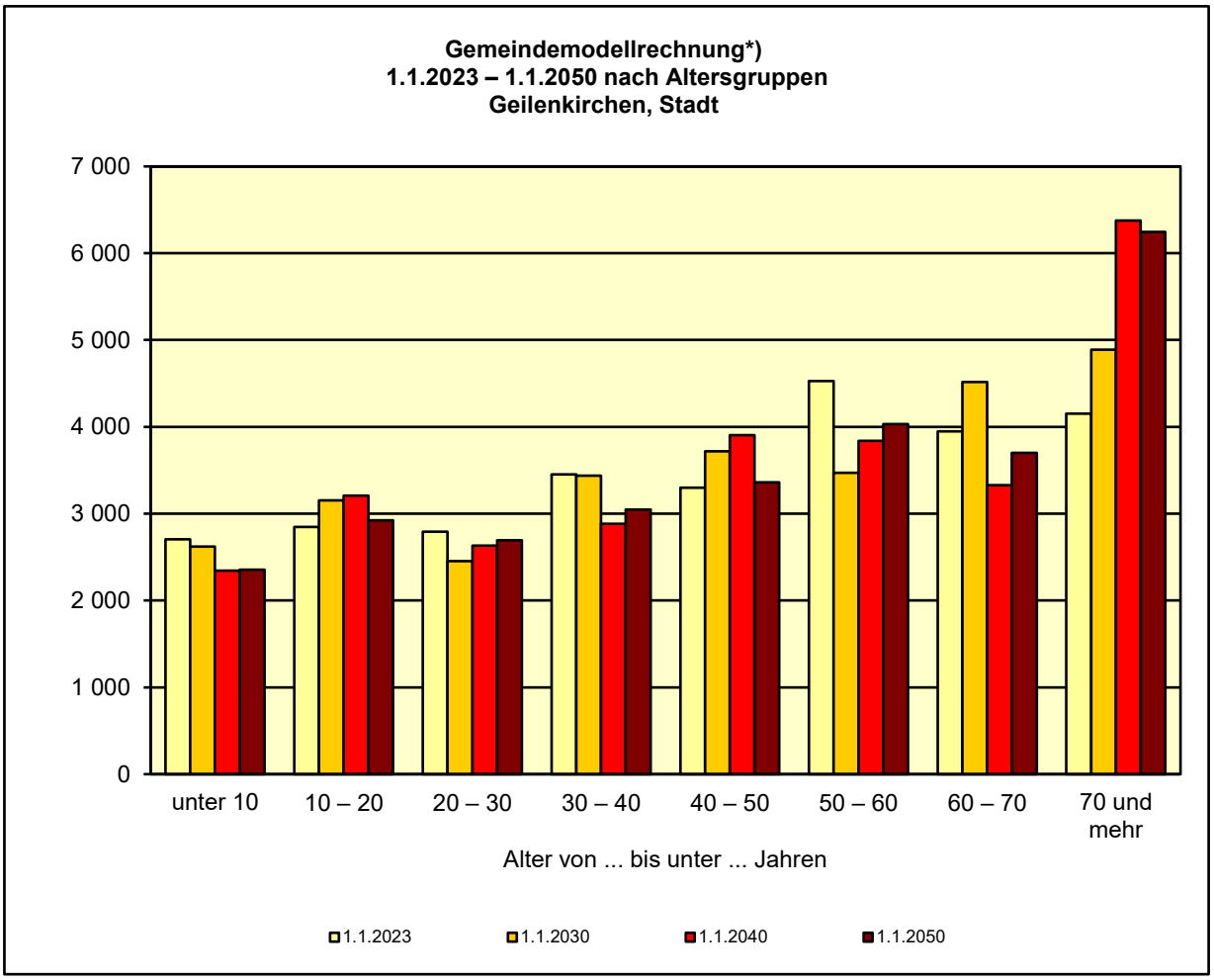

Bevölkerung am 31.12.2022 nach Altersgruppen
in Prozent
35 %
30 %
25 %
20 %
15 %
10 %
5 %
0 %
unter 6
6 – 18
18 – 25
25 – 50
50 – 65
65 und mehr
Alter von ... bis unter ... Jahren
Geilenkirchen, Stadt
Nordrhein-Westfalen
Typ: Kleine Mittelstadt


Bevölkerung 31.12.1986 – 31.12.2022 nach Altersgruppen
Geilenkirchen, Stadt
5 000
4 500
4 000
3 500
3 000
2 500
2 000
1 500
1 000
500
0
unter 10
10 – 20
20 – 30
30 – 40
40 – 50
50 – 60
60 – 70
70 und mehr
Alter von ... bis unter ... Jahren
31.12.1986
31.12 2004
31.12.2022

Gemeindemodellrechnung*) 1.1.2023 – 1.1.2050 nach Altersgruppen und Gechlecht

Altersgruppe / Geschlecht	Geilenkirchen, Stadt					Nordrhein-Westfalen	
	1.1.2023	1.1.2030		1.1.2050		1.1.2030	1.1.2050
	Anzahl		2023=100	Anzahl	2023=100	2023=100	
Bevölkerung insgesamt	**27 721**	**28 258**	**101,9**	**28 361**	**102,3**	**99,8**	**98,3**
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	1 601	1 469	91,8	1 366	85,3	95,7	91,2
6 bis unter 18	3 165	3 544	112,0	3 127	98,8	107,4	98,7
18 bis unter 25	2 144	2 029	94,6	2 170	101,2	93,7	100,1
25 bis unter 30	1 434	1 185	82,6	1 311	91,4	90,0	96,3
30 bis unter 40	3 453	3 439	99,6	3 048	88,3	99,8	93,0
40 bis unter 50	3 299	3 719	112,7	3 361	101,9	107,4	98,4
50 bis unter 60	4 526	3 469	76,6	4 033	89,1	76,5	82,8
60 bis unter 65	2 212	2 297	103,8	1 980	89,5	105,1	83,3
65 und mehr	5 887	7 107	120,7	7 965	135,3	112,4	119,0
18 bis unter 65	17 068	16 138	94,6	15 903	93,2	94,3	91,5
Männlich	13 886	14 193	102,2	14 277	102,8	99,6	97,4
Weiblich	13 835	14 065	101,7	14 084	101,8	100,0	99,2

*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

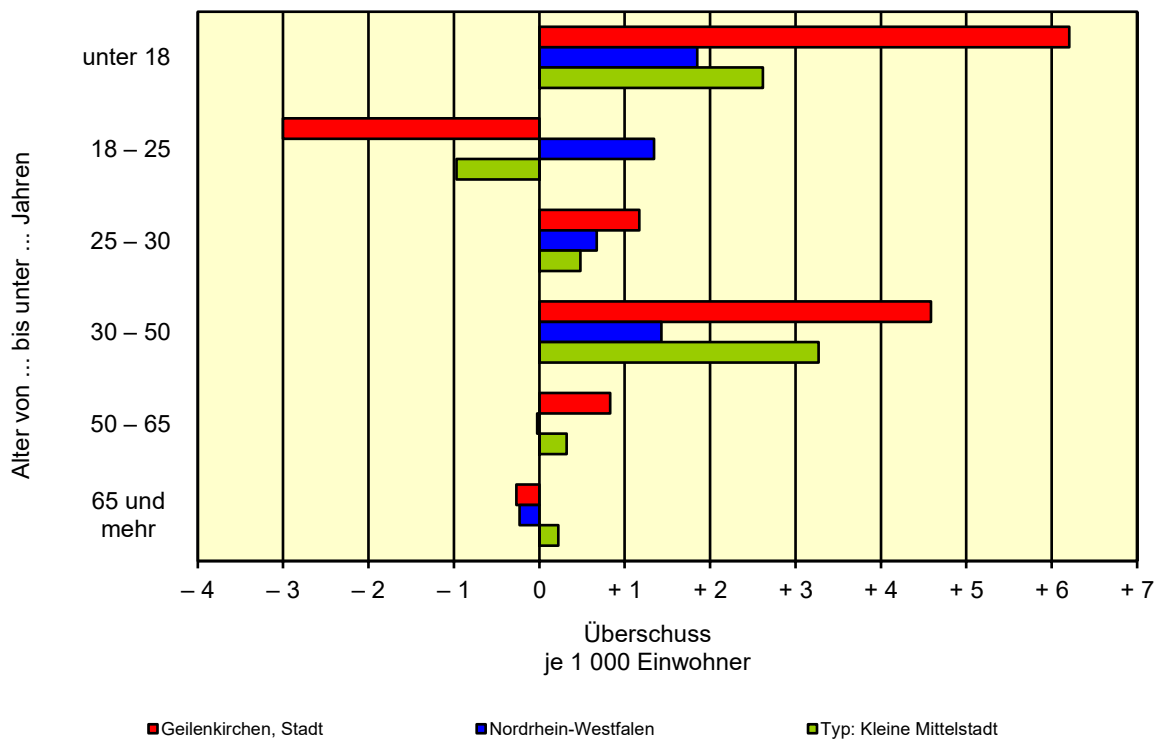


*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	**2 148**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	416	19,3	18,0	14,3	15,7	16,2
18 bis unter 25	527	24,5	16,6	21,3	19,9	16,9
25 bis unter 30	277	12,9	14,7	17,9	17,2	15,8
30 bis unter 50	604	28,1	31,8	31,9	32,5	33,6
50 bis unter 65	219	10,2	11,7	9,3	9,4	10,8
65 und mehr	106	5,0	7,2	5,3	5,2	6,6
18 bis unter 65	1 626	75,7	74,8	80,5	79,0	77,2
Nichtdeutsche	930	43,3	38,3	39,9	44,4	39,0
Fortgezogene insgesamt	**1 885**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	244	12,9	15,3	13,2	13,8	13,1
18 bis unter 25	610	32,4	21,3	18,9	19,3	20,7
25 bis unter 30	244	13,0	15,5	18,1	17,6	16,7
30 bis unter 50	477	25,3	29,4	33,3	32,8	31,2
50 bis unter 65	196	10,4	11,5	10,4	10,4	11,5
65 und mehr	114	6,0	7,0	6,0	6,2	6,9
18 bis unter 65	1 527	81,0	77,8	80,7	80,1	80,1
Nichtdeutsche	681	36,1	34,3	32,5	35,5	32,0

Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–) über die Gemeindegrenzen je 1 000 Einwohner im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022 nach Altersgruppen



Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene insgesamt	Zugezogene je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	Zugezogene 18 bis unter 65 Jahre alt	Zugezogene Nicht-deutsche	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort-gezogenen (–)
1	Übach-Palenberg, Stadt	288	12,0	211	32	+ 60
2	Heinsberg, Stadt	132	3,1	95	15	– 18
3	Hückelhoven, Stadt	103	2,5	80	21	+ 23
4	Gangelt	80	6,2	61	20	– 44
5	Aachen, krfr. Stadt	80	0,3	65	8	– 67
6	Baesweiler, Stadt	55	2,0	45	3	+ 21
7	Erkelenz, Stadt	46	1,1	33	7	+ 1
8	Alsdorf, Stadt	39	0,8	29	–	+ 14
9	Wegberg, Stadt	37	1,3	20	20	+ 24
10	Herzogenrath, Stadt	36	0,8	27	2	+ 5
11	Rheine, Stadt	34	0,4	22	33	+ 32
12	Linnich, Stadt	33	2,6	24	10	+ 10
13	Mönchengladbach, krfr. Stadt	32	0,1	25	2	–
14	Hamm, krfr. Stadt	31	0,2	22	31	+ 31
15	Selfkant	25	2,4	20	3	– 2
16	Sankt Augustin, Stadt	24	0,4	20	24	+ 23
17	Düsseldorf, krfr. Stadt	24	0	20	1	+ 2
18	Eschweiler, Stadt	17	0,3	11	1	–
19	Wassenberg, Stadt	17	0,9	14	1	– 1
20	Schöppingen	16	2,4	15	16	+ 16
21	Waldfeucht	16	1,8	13	1	– 10
22	Niederkrüchten	14	0,9	6	10	+ 14
23	Jülich, Stadt	14	0,4	12	4	– 89
24	Köln, krfr. Stadt	13	0	11	2	– 28
25	Wickede (Ruhr)	12	0,9	6	12	+ 12
26	Stolberg (Rhld.), Stadt	12	0,2	12	1	– 2
27	Aldenhoven	12	0,9	7	3	– 2
28	Würselen, Stadt	11	0,3	9	2	– 11
29	Bonn, krfr. Stadt	10	0	7	1	– 1
30	Meerbusch, Stadt	9	0,2	4	8	+ 8

Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der) insgesamt	Wanderungssaldo (der) je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	Wanderungssaldo (der) 18- bis unter 65-Jährigen	Wanderungssaldo (der) Nicht-deutschen	Zugezogene insgesamt
1	Übach-Palenberg, Stadt	+ 60	+ 2,5	+ 45	+ 15	288
2	Rheine, Stadt	+ 32	+ 0,4	+ 20	+ 33	34
3	Hamm, krfr. Stadt	+ 31	+ 0,2	+ 22	+ 31	31
4	Wegberg, Stadt	+ 24	+ 0,9	+ 9	+ 20	37
5	Hückelhoven, Stadt	+ 23	+ 0,6	+ 22	+ 12	103
6	Sankt Augustin, Stadt	+ 23	+ 0,4	+ 19	+ 24	24
7	Baesweiler, Stadt	+ 21	+ 0,8	+ 19	– 6	55
8	Schöppingen	+ 16	+ 2,4	+ 15	+ 16	16
9	Alsdorf, Stadt	+ 14	+ 0,3	+ 8	– 3	39
10	Niederkrüchten	+ 14	+ 0,9	+ 6	+ 10	14
11	Wickede (Ruhr)	+ 12	+ 0,9	+ 6	+ 12	12
12	Linnich, Stadt	+ 10	+ 0,8	+ 4	+ 7	33
13	Meerbusch, Stadt	+ 8	+ 0,1	+ 3	+ 7	9
14	Solingen, krfr. Stadt	+ 7	+ 0	+ 6	+ 5	7
15	Schleiden, Stadt	+ 7	+ 0,5	+ 4	+ 7	7

Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene insgesamt	Fortgezogene je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	Fortgezogene 18 bis unter 65 Jahre alt	Fortgezogene Nicht-deutsche	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort-gezogenen (–)
1	Übach-Palenberg, Stadt	228	9,5	166	17	+ 60
2	Heinsberg, Stadt	150	3,5	118	15	– 18
3	Aachen, krfr. Stadt	147	0,6	139	60	– 67
4	Gangelt	124	9,6	87	18	– 44
5	Jülich, Stadt	103	3,2	103	96	– 89
6	Hückelhoven, Stadt	80	2,0	58	9	+ 23
7	Erkelenz, Stadt	45	1,0	36	4	+ 1
8	Köln, krfr. Stadt	41	0	39	10	– 28
9	Baesweiler, Stadt	34	1,2	26	9	+ 21
10	Mönchengladbach, krfr. Stadt	32	0,1	25	10	–
11	Herzogenrath, Stadt	31	0,7	24	2	+ 5
12	Selfkant	27	2,6	19	11	– 2
13	Waldfeucht	26	2,9	18	2	– 10
14	Alsdorf, Stadt	25	0,5	21	3	+ 14
15	Duisburg, krfr. Stadt	24	0	23	20	– 20
16	Linnich, Stadt	23	1,8	20	3	+ 10
17	Würselen, Stadt	22	0,6	18	–	– 11
18	Düsseldorf, krfr. Stadt	22	0	19	6	+ 2
19	Wassenberg, Stadt	18	0,9	16	1	– 1
20	Eschweiler, Stadt	17	0,3	14	2	–
21	Stolberg (Rhld.), Stadt	14	0,2	12	–	– 2
22	Aldenhoven	14	1,0	13	4	– 2
23	Düren, Stadt	13	0,1	11	8	– 4
24	Wegberg, Stadt	13	0,5	11	–	+ 24
25	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	11	0,1	9	7	– 11
26	Bonn, krfr. Stadt	11	0	10	6	– 1
27	Dortmund, krfr. Stadt	9	0	9	6	– 8
28	Viersen, Stadt	9	0,1	7	–	– 4
29	Recklinghausen, Stadt	8	0,1	4	2	– 8
30	Bochum, krfr. Stadt	8	0	7	6	– 5

Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der) insgesamt	Wanderungssaldo (der) je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	Wanderungssaldo (der) 18- bis unter 65-Jährigen	Wanderungssaldo (der) Nicht-deutschen	Fortgezogene insgesamt
1	Jülich, Stadt	– 89	– 2,7	– 91	– 92	103
2	Aachen, krfr. Stadt	– 67	– 0,3	– 74	– 52	147
3	Gangelt	– 44	– 3,4	– 26	+ 2	124
4	Köln, krfr. Stadt	– 28	– 0	– 28	– 8	41
5	Duisburg, krfr. Stadt	– 20	– 0	– 19	– 17	24
6	Heinsberg, Stadt	– 18	– 0,4	– 23	–	150
7	Würselen, Stadt	– 11	– 0,3	– 9	+ 2	22
8	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	– 11	– 0,1	– 9	– 7	11
9	Waldfeucht	– 10	– 1,1	– 5	– 1	26
10	Dortmund, krfr. Stadt	– 8	– 0	– 8	– 6	9
11	Recklinghausen, Stadt	– 8	– 0,1	– 4	– 2	8
12	Dormagen, Stadt	– 6	– 0,1	– 5	– 3	6
13	Bochum, krfr. Stadt	– 5	– 0	– 4	– 6	8
14	Düren, Stadt	– 4	– 0	– 5	– 7	13
15	Viersen, Stadt	– 4	– 0,1	– 3	–	9

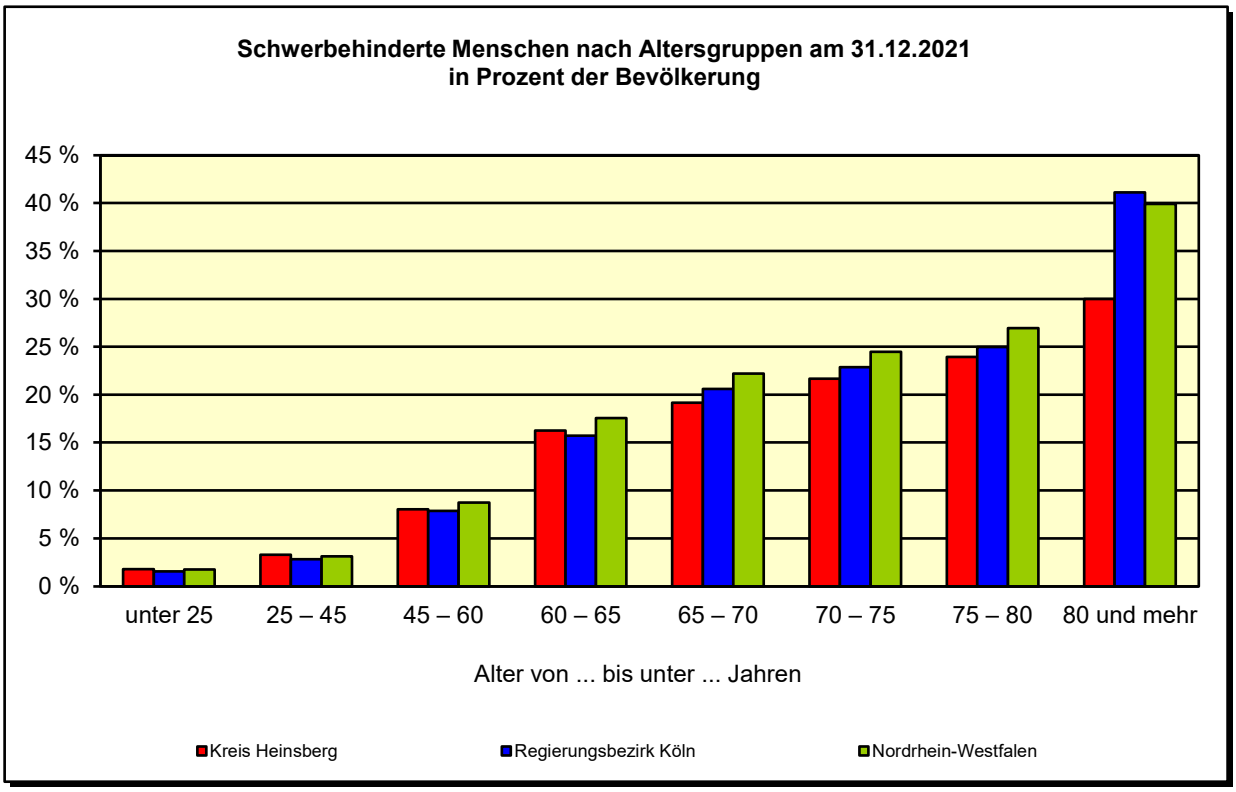
Allgemeinbildende Schulen*) am 15.10.2022

Merkmal	Insgesamt[1)]	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium
Schulen	9	6	–	1	1	1
Schüler/-innen	3 430	1 095	–	430	835	1 070
Schulabgänge	340	–	–	55	135	150
Lehrkräfte[2)]	275	90	–	35	80	75

*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenz.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021
Kreis Heinsberg

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	**24 525**	**13 290**	**11 230**
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	130	90	40
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	2 570	1 310	1 260
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2 200	1 260	940
Blindheit und Sehbehinderung	940	375	560
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	970	555	415
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	390	5	385
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	6 705	3 935	2 770
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	4 960	2 575	2 385
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	5 660	3 180	2 480

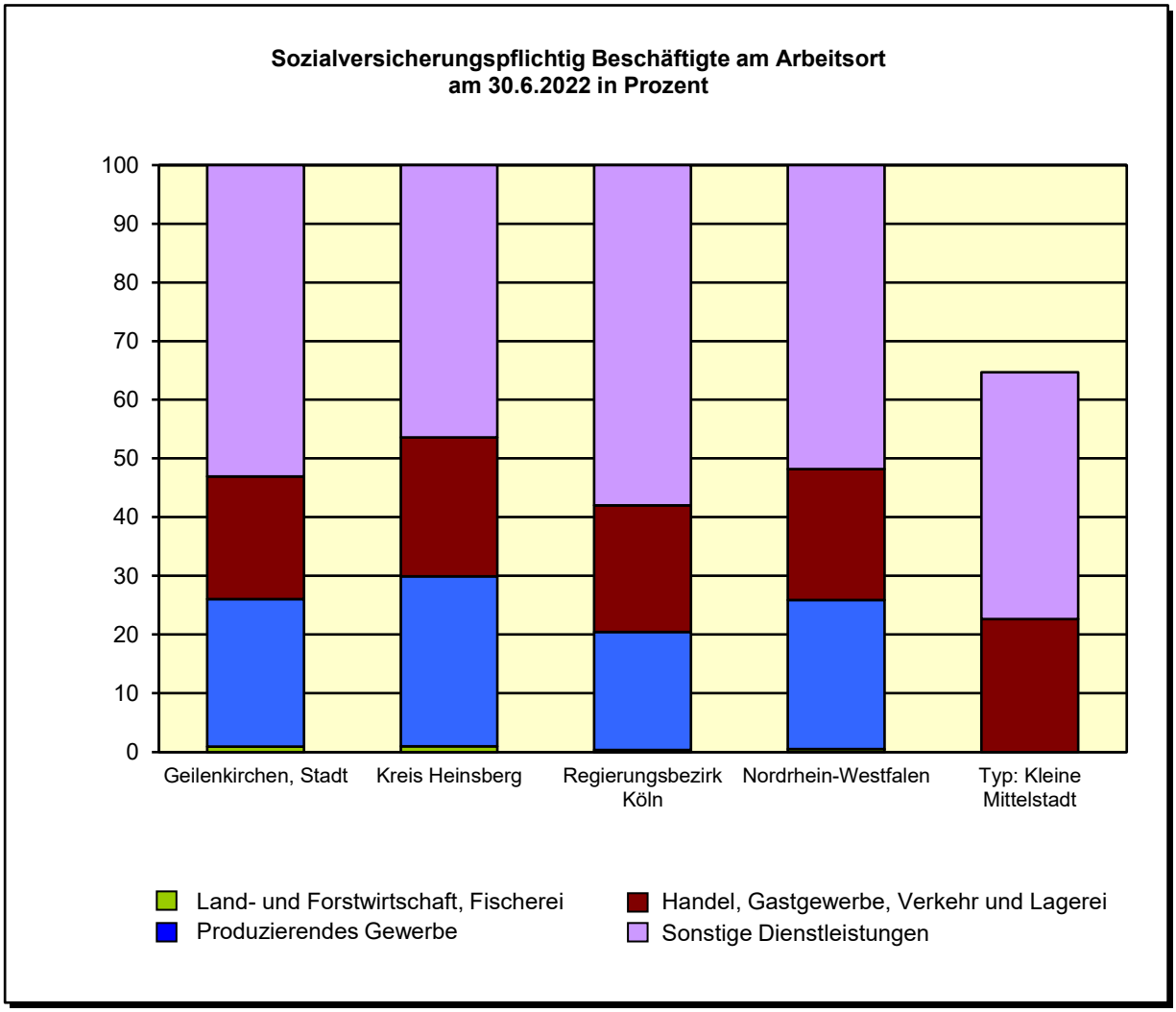


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**9 309**	**5 144**	**4 165**	**1 195**	**760**	**435**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	83	62	21	23	17	6
Produzierendes Gewerbe	2 340	1 969	371	501	426	75
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1 944	1 130	814	221	154	67
Sonstige Dienstleistungen	4 942	1 983	2 959	450	163	287

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,9	0,9	0,3	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	25,1	29,0	20,1	25,4	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	20,9	23,7	21,5	22,3	22,7
Sonstige Dienstleistungen	53,1	46,4	58,0	51,8	42,0



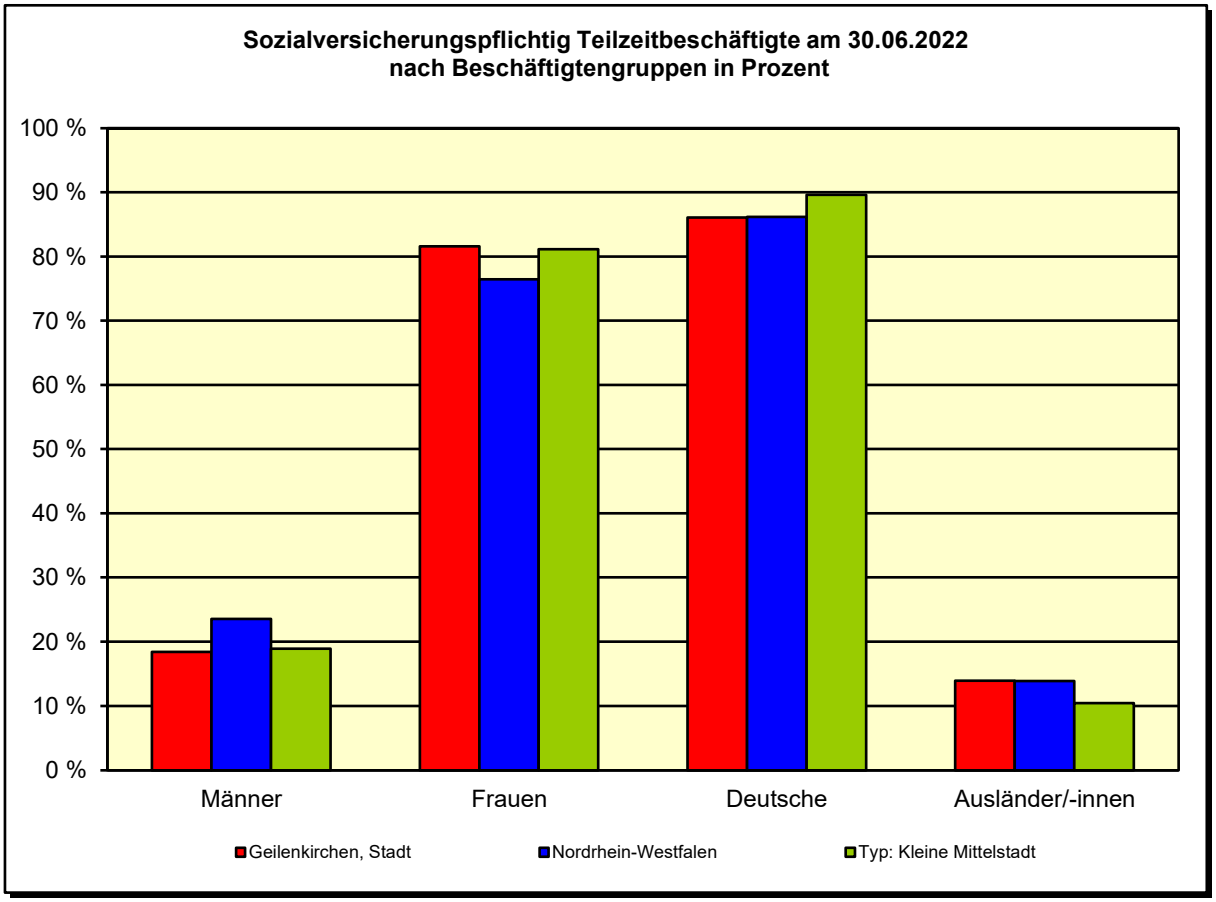
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2022 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo[1)]
	insgesamt	darunter Einpendler[1)]	insgesamt	darunter Auspendler[1)]	
Insgesamt	**9 309**	**6 349**	**10 711**	**7 756**	**–1 407**
Männlich	5 144	3 732	5 736	4 329	– 597
Weiblich	4 165	2 617	4 975	3 427	– 810

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Beschäftigungsumfang und Alter

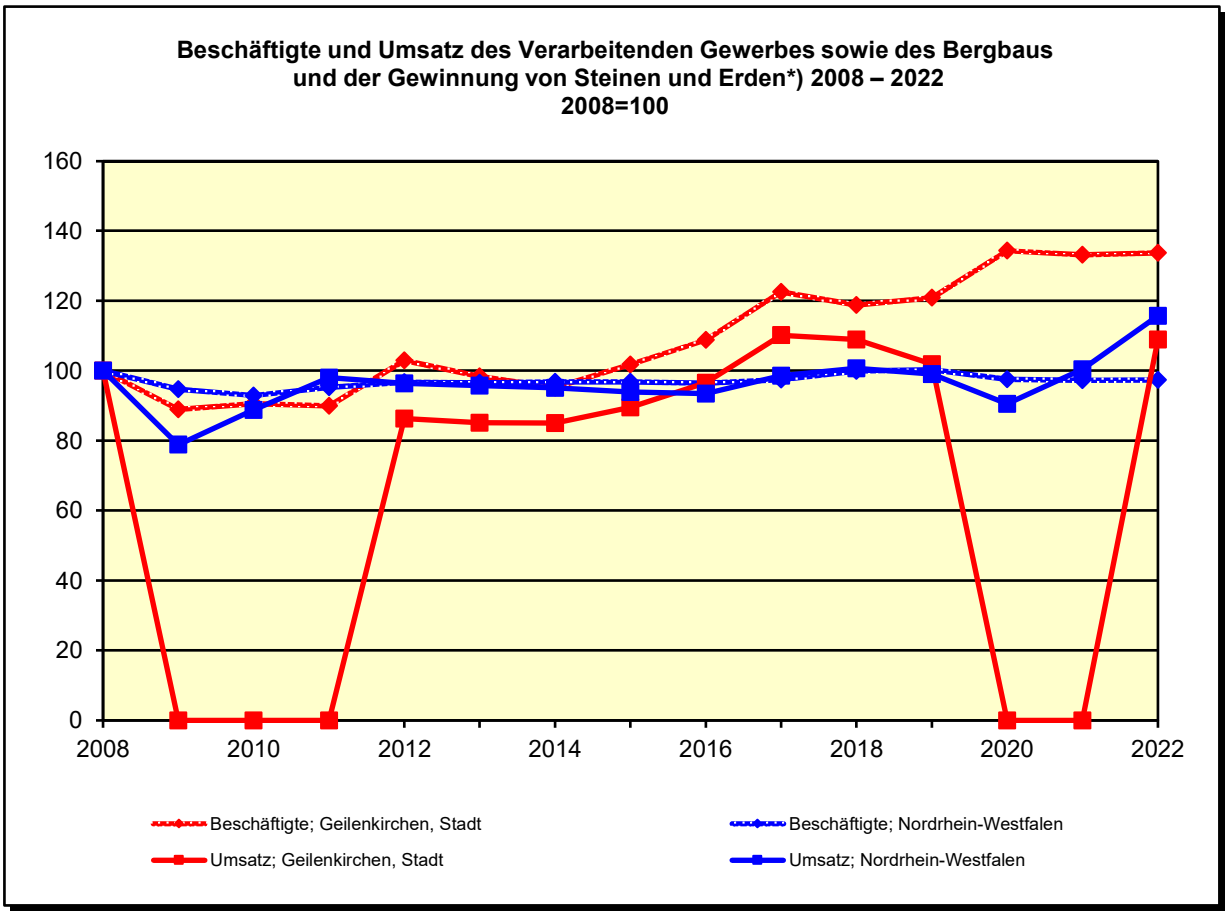
Beschäftigungsumfang / Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	**9 309**	**1 195**	**5 144**	**760**	**4 165**	**435**
unter 25 Jahre	1 147	139	629	85	518	54
25 bis unter 45 Jahre	3 896	606	2 198	399	1 698	207
45 Jahre und mehr	4 266	450	2 317	276	1 949	174
Vollzeitbeschäftigte	**6 594**	**817**	**4 644**	**649**	**1 950**	**168**
unter 25 Jahre	952	111	550	73	402	38
25 bis unter 45 Jahre	2 858	422	1 974	341	884	81
45 Jahre und mehr	2 784	284	2 120	235	664	49
Teilzeitbeschäftigte	**2 715**	**378**	**500**	**111**	**2 215**	**267**
unter 25 Jahre	195	28	79	12	116	16
25 bis unter 45 Jahre	1 038	184	224	58	814	126
45 Jahre und mehr	1 482	166	197	41	1 285	125



Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Geilenkirchen, Stadt			Kreis Heinsberg		
	Betriebe (30.9.)	Beschäf-tigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäf-tigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	**10**	**896**	**111 067**	**147**	**12 985**	**3 899 020**
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	3	.	.	22	2 646	1 385 828
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	1	.	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	4	.	292 856
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	16	1 353	410 293
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	1	.	.	13	530	142 285
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	2	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	3	639	61 090	31	2 118	276 929
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	5	509	122 684
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	–	–	–	7	742	.
Maschinenbau	1	.	.	17	2 344	590 506
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	1	.	.
Herstellung von Möbeln	–	–	–	1	.	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	7	445	.

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



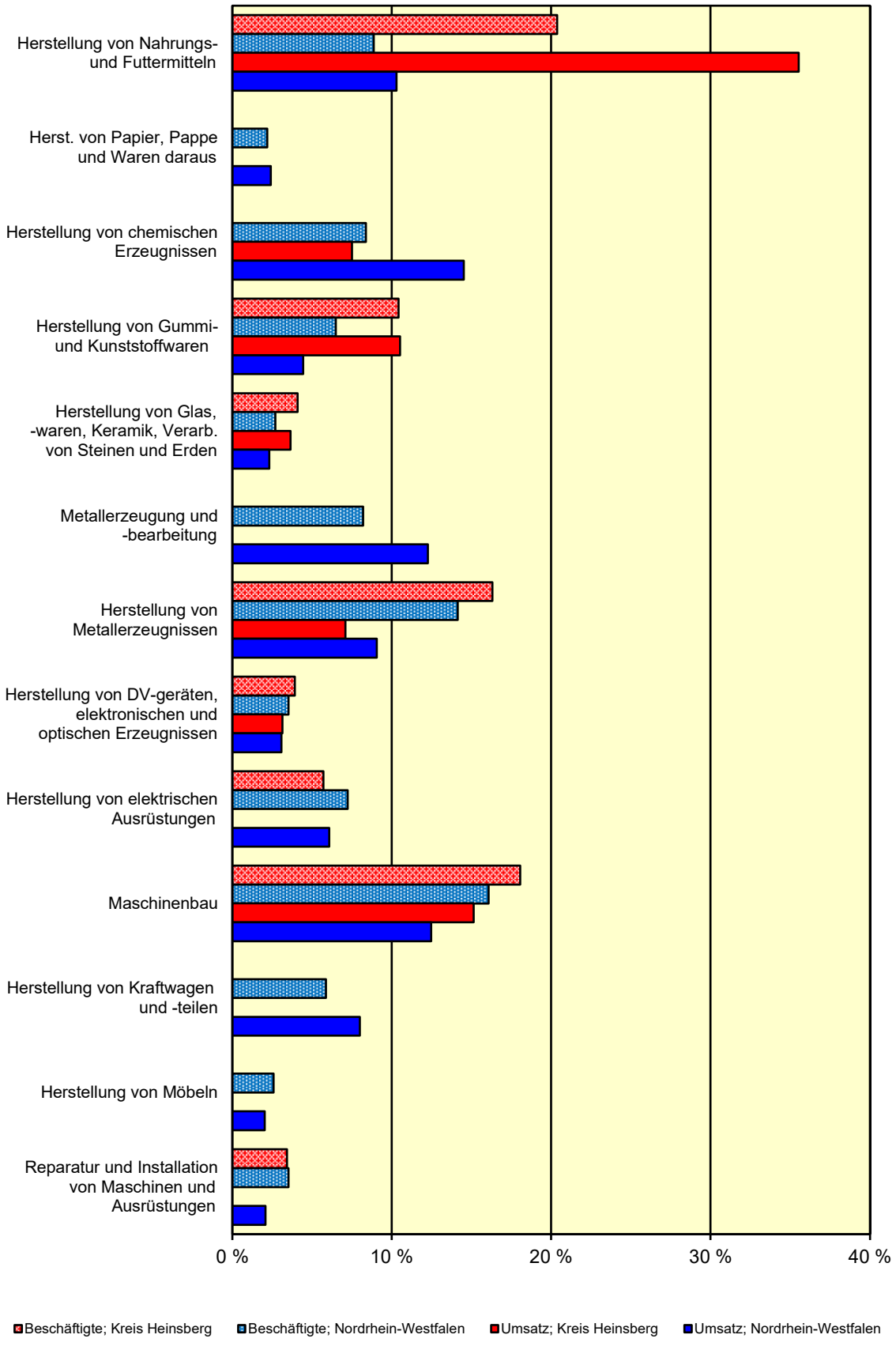
*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	30,0	15,0	10,1	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	0,7	2,9	1,9
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	2,7	5,8	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10,0	10,9	9,8	7,3
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10,0	8,8	5,6	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,4	2,4	4,1
Herstellung von Metallerzeugnissen	30,0	21,1	13,8	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	3,4	4,8	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	4,8	5,5	4,7
Maschinenbau	10,0	11,6	14,6	14,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	0,7	2,7	2,3
Herstellung von Möbeln	–	0,7	1,1	2,9
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	4,8	6,0	5,4
Beschäftigte insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	20,4	9,3	8,9
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	.	3,6	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	12,3	8,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	10,4	8,3	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	4,1	3,1	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	4,1	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	71,3	16,3	7,9	14,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	3,9	3,5	3,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	5,7	5,7	7,2
Maschinenbau	.	18,1	14,5	16,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	.	10,9	5,9
Herstellung von Möbeln	–	.	0,5	2,6
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	3,4	4,1	3,5
Umsatz insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	35,5	7,9	10,3
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	.	3,7	2,4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	7,5	19,2	14,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	10,5	5,0	4,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	3,6	1,9	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	3,9	12,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	55,0	7,1	3,7	9,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	3,1	.	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	.	3,3	6,1
Maschinenbau	.	15,1	10,1	12,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	.	19,4	8,0
Herstellung von Möbeln	–	.	0,2	2,0
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	.	1,6	2,1

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen)**



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 – 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Betriebe am 30. Juni	28	39	139,3	42	150,0	53	189,3
Beschäftigte am 30. Juni	389	577	148,3	604	155,3	689	177,1
Umsatz[1)] im Vorjahr (1 000 EUR)	51 123	72 821	142,4	76 436	149,5	107 080	209,5

1) ohne Umsatzsteuer

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2021

Merkmal	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	9	133	1 811	9 985
mit Investitionen	.	109	1 529	8 363
Beschäftigte (am 30.9.)	878	13 072	232 720	1 214 943
in Betrieben mit Investitionen	.	11 858	216 068	1 124 357
Umsatz[1)] (1 000 EUR)	106 772	3 423 168	81 501 711	353 784 363
der Betriebe mit Investitionen	78 515	3 247 587	75 064 040	332 042 054
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	2 563	.	2 327 784	11 175 668
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	2 108 821	9 891 775
je Beschäftigten in EUR	2 919	.	10 003	9 199
in Prozent am Umsatz	2,4	.	2,9	3,2

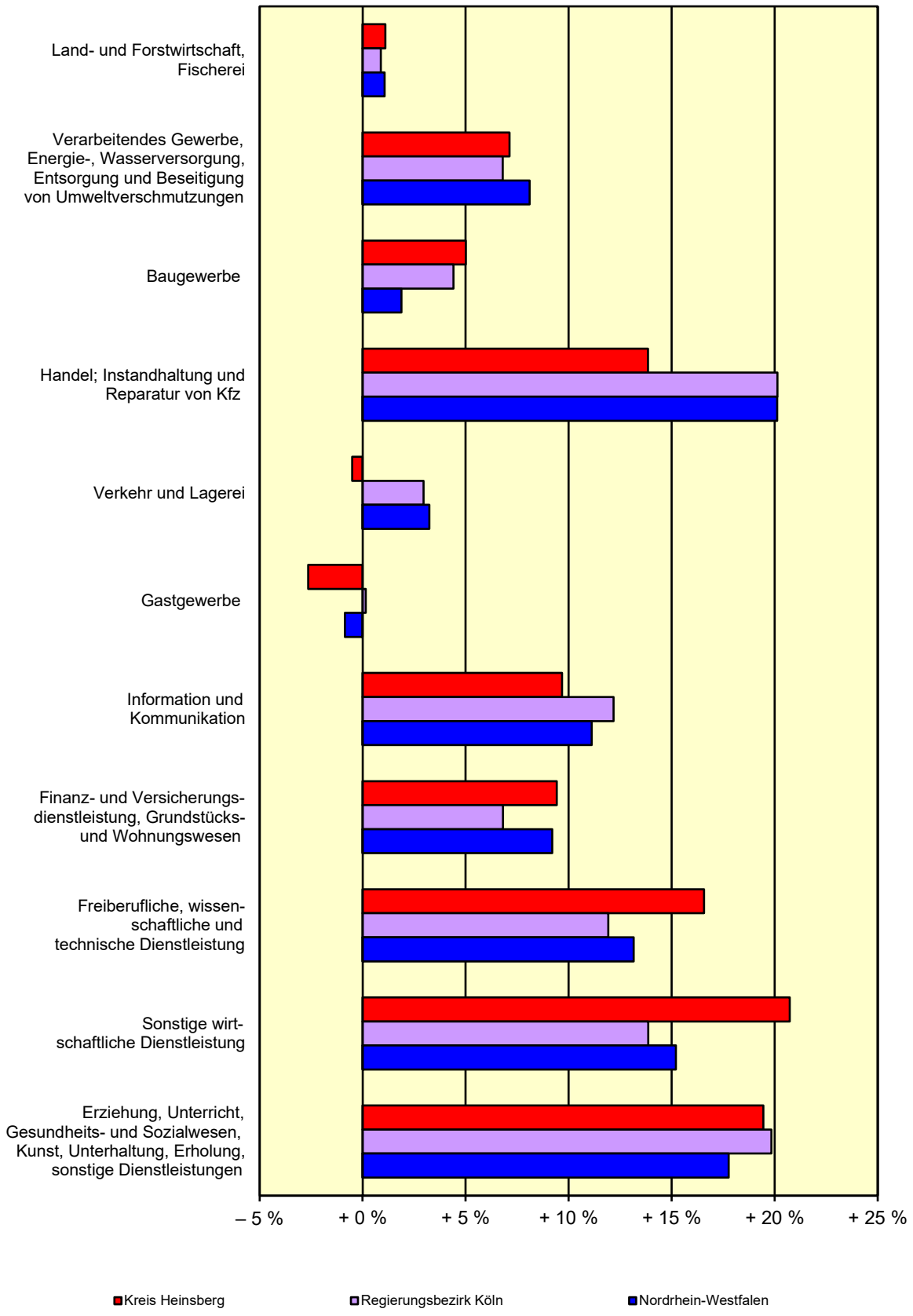
*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2022 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen)**

An- bzw. Abmeldegrund / Wirtschaftszweig	Betrachtungsgebiet	Alle Gemeinden des Kreises	Alle Gemeinden des Reg.-Bez.	Alle Gemeinden des Landes
Anmeldungen insgesamt	**211**	**2 111**	**34 140**	**139 317**
Grund der Anmeldung				
Neugründung	167	1 683	28 977	118 173
Umwandlung	1	13	120	706
Zuzug	26	282	3 359	12 390
Sonstige Anmeldung	17	133	1 684	8 048
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	6	166	745
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	158	1 737	7 908
Baugewerbe	.	238	3 752	12 593
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	574	8 168	37 227
Verkehr und Lagerei	.	37	1 079	4 573
Gastgewerbe	.	106	1 949	8 492
Information und Kommunikation	.	83	1 743	6 419
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	117	1 870	8 804
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	213	3 533	14 091
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	255	4 293	16 522
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	324	5 848	21 936
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	2	7
Abmeldungen insgesamt	**177**	**1 864**	**30 014**	**119 469**
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	142	1 471	25 017	98 689
Umwandlung	–	16	172	1 140
Fortzug	19	246	3 391	12 492
Sonstige Abmeldung	16	131	1 434	7 148
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	8	120	574
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	152	1 320	5 876
Baugewerbe	.	206	3 223	11 733
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	537	7 661	34 003
Verkehr und Lagerei	.	55	1 455	6 123
Gastgewerbe	.	108	2 019	8 716
Information und Kommunikation	.	63	1 356	4 697
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	118	1 661	7 082
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	149	2 732	10 578
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	197	3 445	12 776
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	271	5 020	17 298
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	2	13

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (–) der Jahre 2018 – 2022 nach Wirtschaftszweigen*)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

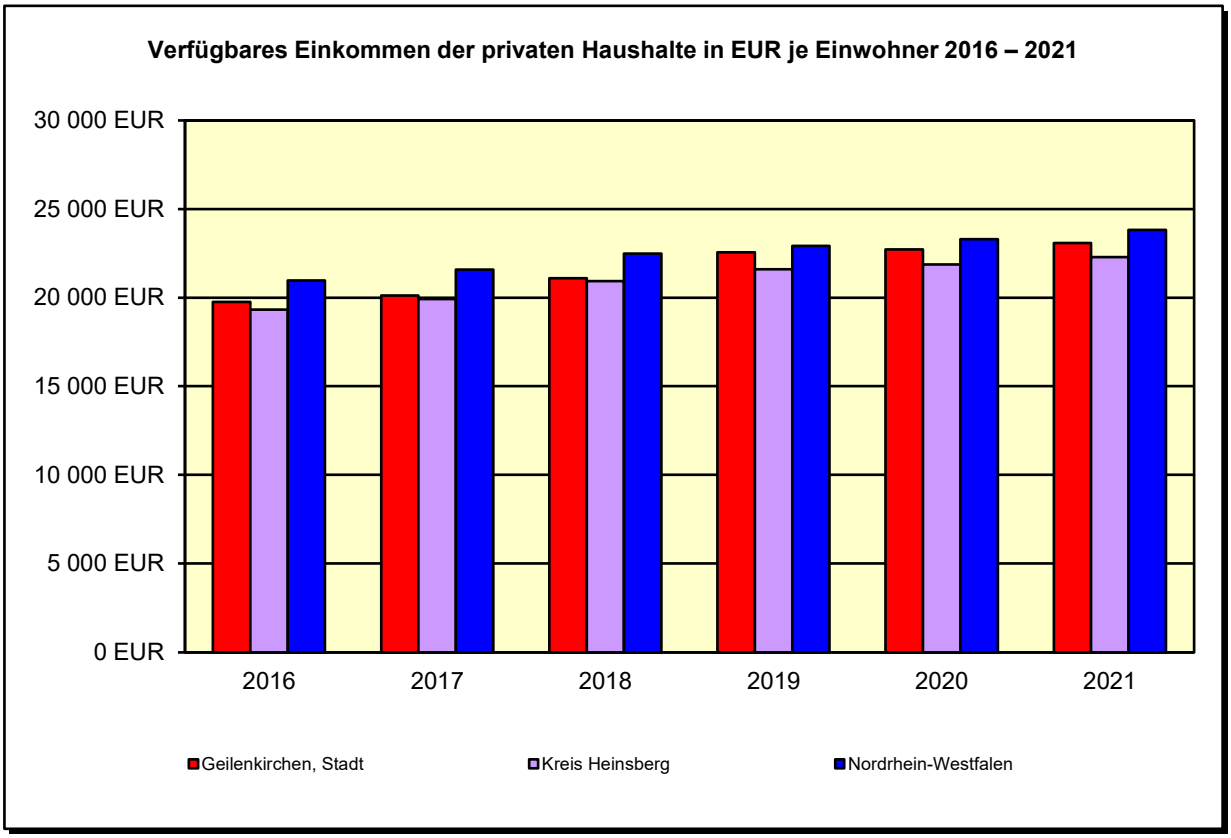
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2012 – 2021

Merkmal	2012	2015	2018	2021
Steuerpflichtige	1 082	1 082	1 270	1 183
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	1 270 016	1 547 276	1 524 923	1 539 647
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	1 195 604	1 456 508	1 434 367	1 461 548
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	217 930	261 654	247 029	238 753
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	203 890	229 192	217 569	211 195
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	167 380	197 934	185 982	174 991
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	50 552	63 720	61 047	63 763

*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021

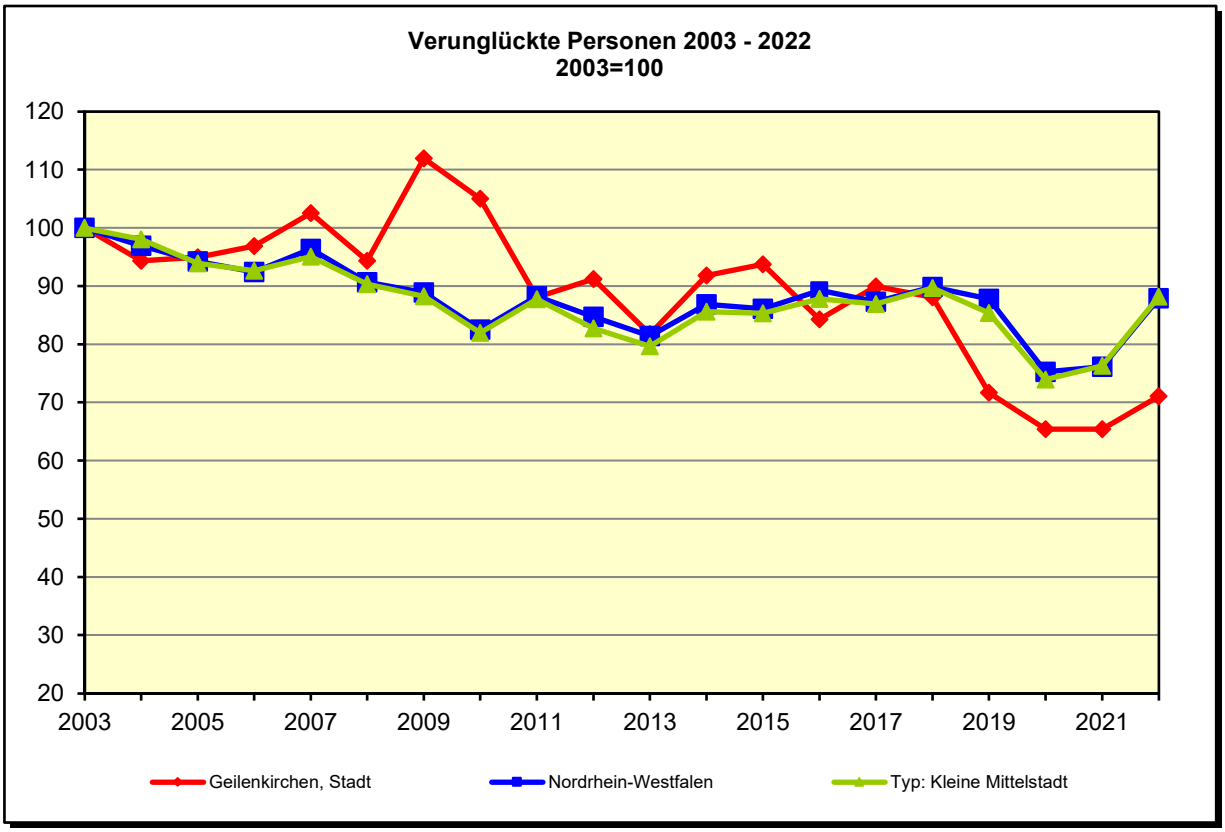
Einkommen	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	733	6 671	136 472	516 549	125 116
EUR je Einwohner	26 482	25 918	30 502	28 817	29 677
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	639	5 736	108 566	426 830	104 992
EUR je Einwohner	23 084	22 287	24 265	23 812	24 903
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	304	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2007 bis 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Polizeilich erfasste Unfälle	**151**	**154**	**102,0**	**158**	**104,6**	**112**	**74,2**
Unfälle mit Personenschaden	**113**	**112**	**99,1**	**111**	**98,2**	**86**	**76,1**
Ortslage							
innerorts	63	65	103,2	62	98,4	48	76,2
außerorts (ohne Autobahnen)	50	47	94,0	49	98,0	38	76,0
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	27	18	66,7	19	70,4	10	37,0
Landesstraßen	40	43	107,5	40	100,0	25	62,5
Kreisstraßen	3	7	233,3	5	166,7	3	100,0
andere Straßen	43	44	102,3	47	109,3	48	111,6
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	29	34	117,2	41	141,4	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	9	8	88,9	6	66,7	.	.
Verunglückte Personen	**163**	**145**	**89,0**	**143**	**87,7**	**113**	**69,3**
Verletzte Personen	161	144	89,4	140	87,0	112	69,6
Schwerverletzte Personen	46	26	56,5	24	52,2	19	41,3
Getötete Personen	2	1	50,0	3	150,0	1	50,0
Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner	**601**	**689**	**114,7**	**743**	**123,7**	**778**	**129,5**
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	506	580	114,7	620	122,5	642	126,8

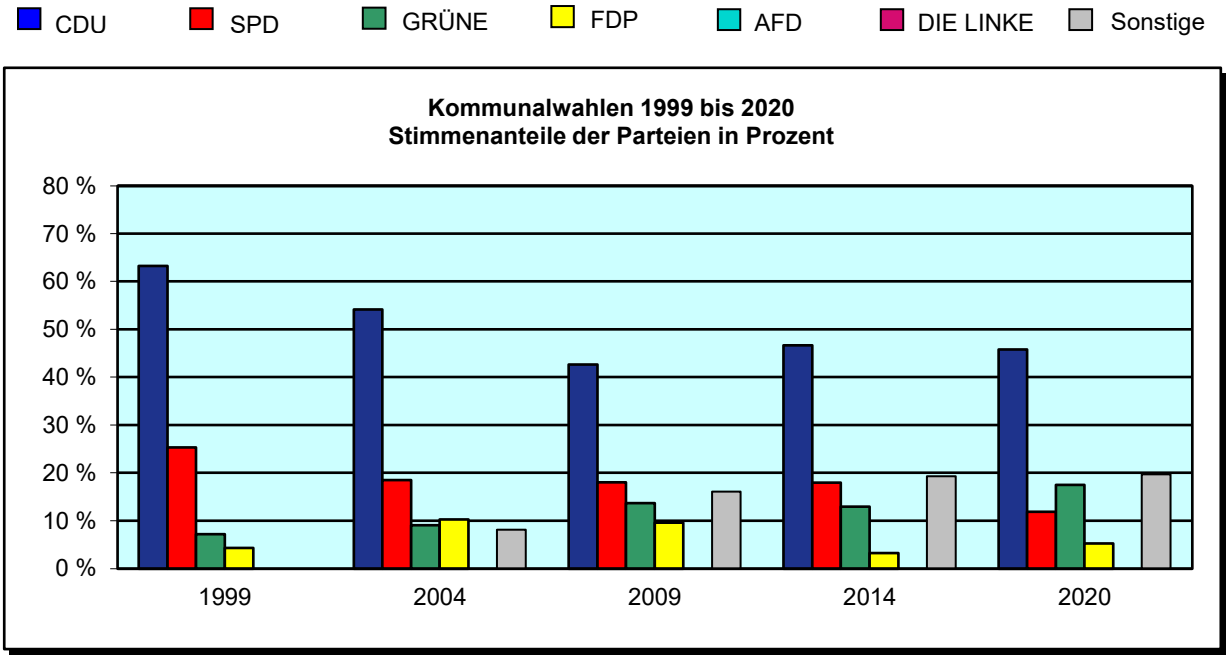
*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



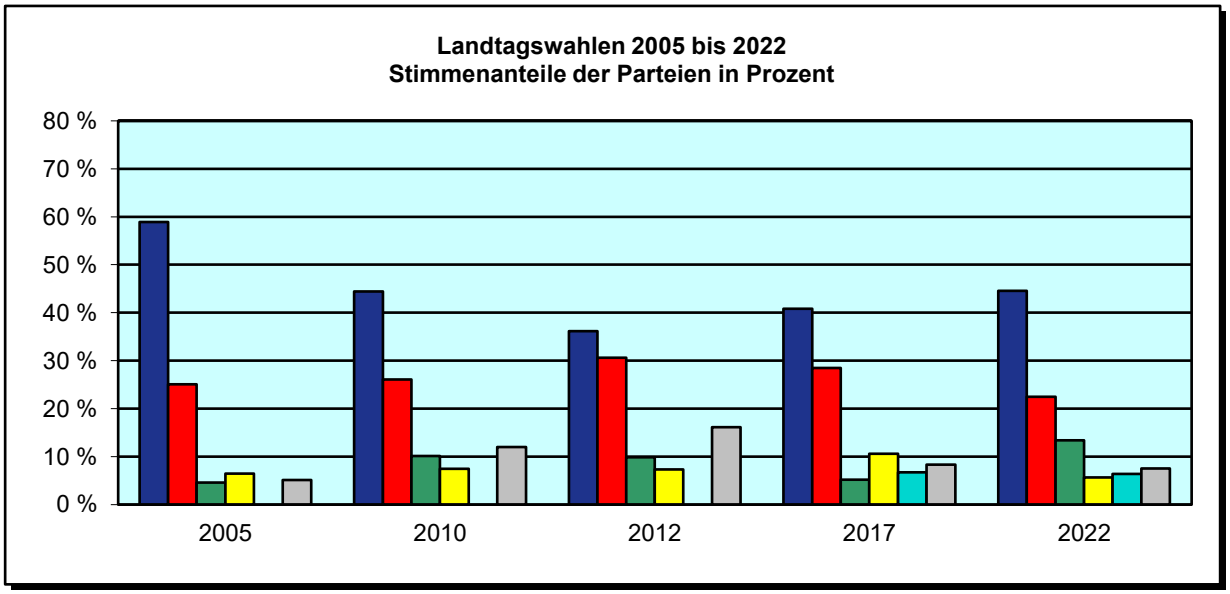
Wahlergebnisse 2019 bis 2022

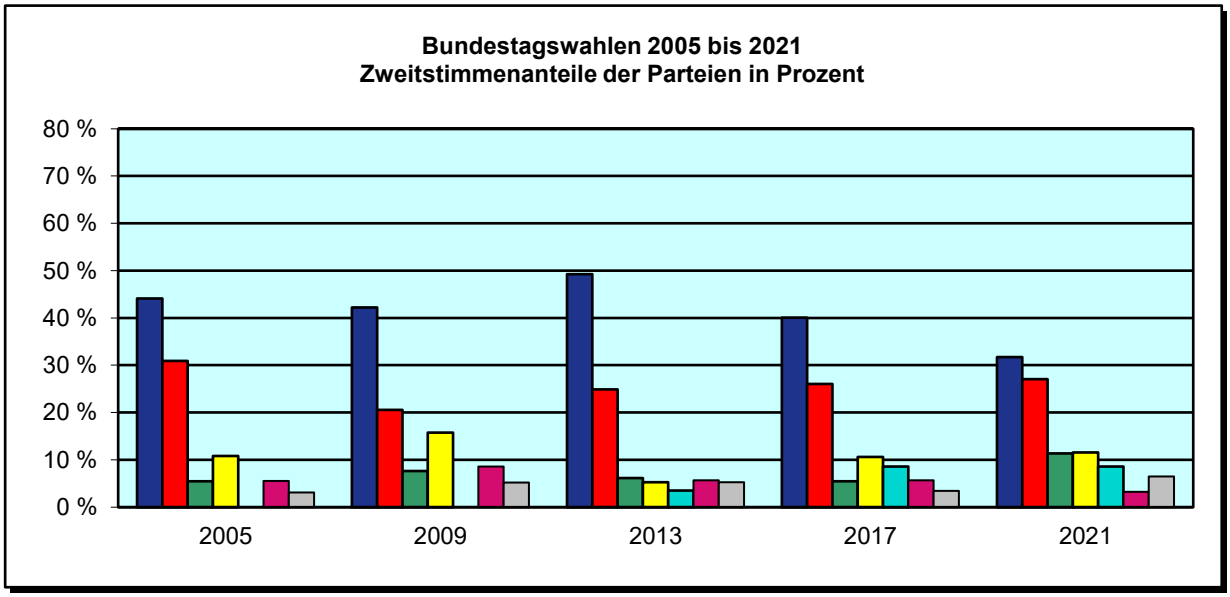
Wahl		Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Wahlbeteiligung in %						
Kommunalwahlen*) 2020		56,0	54,3	53,9	51,9	54,6
Landtagswahl 2022		53,1	54,1	57,3	55,5	56,8
Bundestagswahl 2021		75,0	75,6	78,2	76,4	77,8
Europawahl 2019		58,8	58,9	63,7	61,4	62,3
Stimmenanteile der Parteien in %						
Kommunalwahlen*) 2020	CDU	45,8	51,5	33,1	34,2	38,4
	SPD	11,8	15,6	21,6	24,2	23,6
	GRÜNE	17,5	16,7	23,1	20,2	16,9
	FDP	5,2	4,9	5,5	5,6	6,0
	AfD	–	4,3	4,8	5,1	1,7
	Sonstige	19,7	7,1	11,9	10,9	13,4
Landtagswahl 2022	CDU	44,6	44,9	34,8	35,7	40,3
	SPD	22,5	22,3	23,4	26,7	25,4
	GRÜNE	13,4	13,6	21,5	18,2	15,9
	FDP	5,7	5,3	6,4	5,9	5,9
	AfD	6,4	5,8	5,0	5,4	5,4
	Sonstige	7,5	8,0	9,0	8,2	7,1
Bundestagswahl 2021	CDU	31,8	32,3	26,0	26,0	29,0
	SPD	27,0	27,0	26,0	29,1	28,9
	GRÜNE	11,3	11,7	19,2	16,1	13,8
	FDP	11,6	11,1	11,8	11,4	11,9
	AfD	8,6	7,9	6,4	7,3	7,3
	DIE LINKE	3,2	3,1	4,0	3,7	3,0
	Sonstige	6,5	6,9	6,6	6,5	6,1
Europawahl 2019	CDU	36,1	35,8	27,2	27,9	31,9
	SPD	16,4	16,7	17,6	19,2	18,8
	GRÜNE	19,5	19,1	25,4	23,2	21,5
	FDP	6,0	6,4	7,0	6,7	6,9
	AfD	8,5	8,4	7,7	8,5	8,2
	Sonstige	13,5	13,7	15,1	14,5	12,7

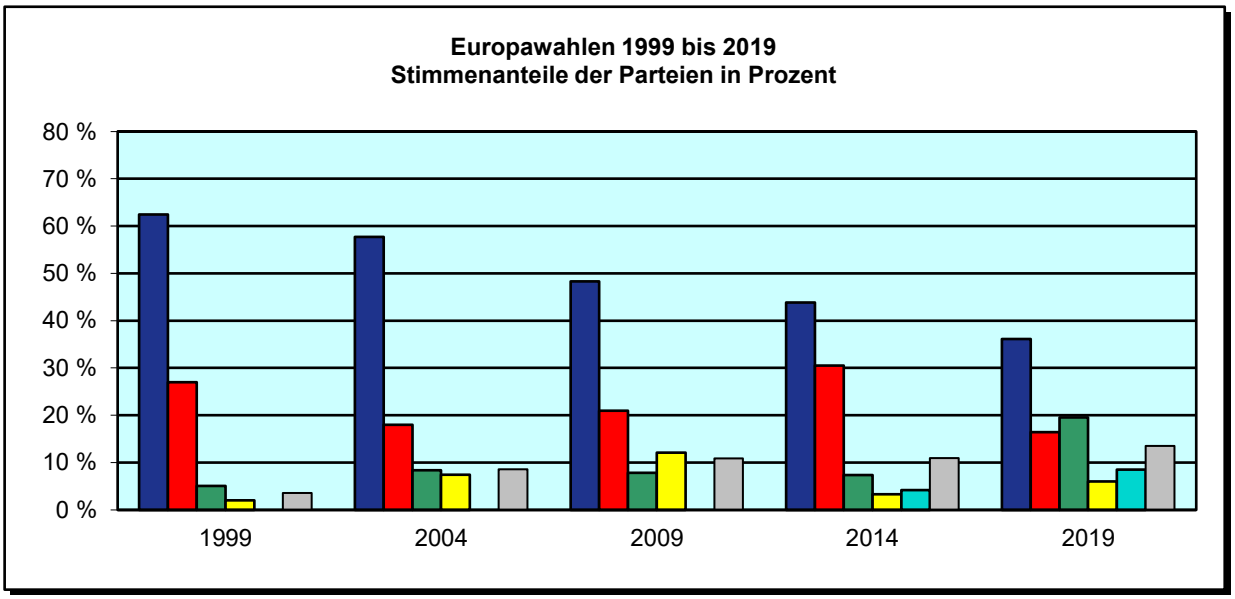
*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)



CDU SPD GRÜNE FDP AFD DIE LINKE Sonstige







Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden

Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Statistisches Landesamt
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 9449-8000
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)